

# Von Schneefall bis Sonnenschein

Das Wetter im März zeigte sich sehr abwechslungsreich / Erster Sommertag am Monatsende

Von Helmut Kohler

**BAD SÄCKINGEN.** Der März als Übergangsmonat vom Winter in den Frühling hat wettertechnisch alles zu bieten. Trotz zehn Frosttagen (ein Tag über der Norm) und sieben Schneefalltagen entsprach der

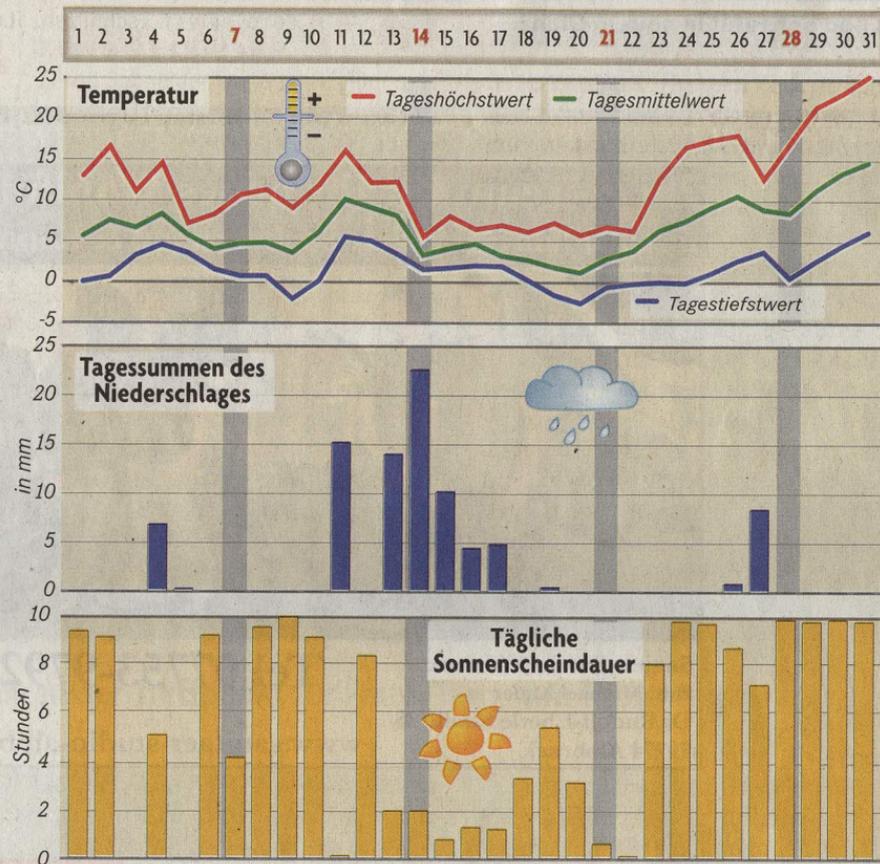
einen frühlingshaft-sonnigen und mit Saharastaub angereicherten Monatsbeginn. Nach zwölf niederschlagsfreien Tagen in Folge brachte das Tief „Friedrich“ am 4. März sieben Liter pro Quadratmeter Regen. Sternklare Nachfröste mit bis zu minus 3,5 Grad Celsius und sehr sonnige Tagestemperaturen bis zwölf Grad: Mit diesen Jojo-Temperaturen übernahm Hoch „Kesja“ vom 6. März an das Wetterzepter. Bis zum 11. März bescherte es weitere niederschlagsfreie Tage.

Vom 11. März an waren die Tage des Hochdruckwetters gezählt, denn mit Sturmtief „Klaus“ standen die ersten windigen bis stürmischen Tage des Jahres ins Haus. Der erste Schnellläufer brachte am 11. März neben Böen von bis bis 58 Stundenkilometern 15,2 Liter pro Quadratmeter Regen. Mit „Luis“ kamen auch kühle Luftmassen subpolaren Ursprungs nach Bad Säckingen, die für Niederschläge in Form von Schnee- und Graupelschauern sorgten. Nach diesen stürmischen und kühlen Tagen zeigte sich die erste Märzhalbezeit 0,7 Grad zu kalt. Mit 71 Litern

pro Quadratmeter fielen 91 Prozent des normalen Märznieerschlags. Die Sonne zeigte sich an 78 Stunden. Das waren 49 Prozent des Märzssolls.

Auch der Start in die zweite Monats-halbezeit stand unter dem Zeichen des Märzwinners, denn mit kühlen Temperaturen, Graupel-, Schnee- und Schneeregenschauern zeigte sich das Wetter mehr spätwinterlich, denn frühlingshaft. Zum kalendarischen Frühlingsbeginn am 20. März gab es mit minus 2,9 Grad die tiefste Temperatur des Monats. Vom 23. bis zum 26. sorgte Hoch „Margarethe“ mit Nachfrösten, aber steigenden Tagestemperaturen für viel Sonnenschein. Nach sieben Frosttagen in Folge sorgte Tief „Quasimodo“ am 26. und 27. März für den letzten Niederschlag des Monats. Ab dem 28. startete der Frühling mit dem mächtigen Hoch „Nicole“ durch. Mit Sonnenschein von früh bis spät knackten wir am 29. mit 21,2 Grad zum ersten Mal in diesem Monat die 20-Grad-Marke. Am 31. März registrierte die Region mit 25 Grad den frühesten ersten Sommertag eines Jahres.

## Wetterwerte im März in Bad Säckingen Station 337 m über NN



### WETTERGESCHICHTEN

BAD SÄCKINGEN

ILLUSTRATION: MARKESTRALE (JAMES DOCK.COM)

mit 9,7 Liter pro Quadratmeter zu niederschlagsreiche und 16 Stunden zu sonnige März in Bad Säckingen dem langjährigen Mittel der Referenz von 1992 bis 2020. Der Grund ist die warme letzte Woche.

Das aus dem Februar bekannte Hoch „Jacqueline“ sorgte in Bad Säckingen für